



24

Hauptabteilung I/Abwehr (E)
U.Abtlg.1.Grenzbrigade
V.Grenzabteilung

O.U. den 2.1.1963
Do.-

BStU
000029

B e r i c h t

Betr.: Ergänzung zum Bericht vom 1.1.1963 über den
verhinderten Grenzdurchbruch im Osthafen unter Anwendung
der Schußwaffe.

Am 2.1.1963 gegen 10,30 Uhr wurde von der Kontrollstreife im
Osthafengelände (V.Grenzabteilung 1.Unterabschnitt) ein
dunkler Mantel mit gold durchwirkte Streifen gefunden.

Im Mantel waren folgende Gegenstände :

- 1Schlüsselbund
- 3 S.-Bahn Dekandenfahrkarten
- 6,34 DM und 0,50 DM west
- 1 Ziegarettentui. mit 5 Ziegarettten.

Größe des Mantel - 46 -

An Hand der Nummer der S.- Bahnfahrkarten wurde über das
VP Präsidium der Eigentümer des Mantel ermittelt.

Es handelt sich hier um den

R ā w e l Hans

geb.11.12.1941 in Stralsund

Wohnhaft: Bln.Rahnsdorf [REDACTED]

Beruf : Bäcker

Arbeitsstelle : Mitropa-Bäckerei, Albrecht Str.

Auf Grund dieser Information wurde in Verbindung mit der
Einheitsleitung der Ltn. A [REDACTED] zur weiteren Ermittlungen
in dieser Angelegenheit eingesetzt.

Es wurde ermittelt :

Der RÄWEL hat am 31.12.62 gegen 18,00 Uhr seine Wohnung
verlassen, um in Berlin Plänterwald Sylvester zu feiern. Er
war im Besitz von einer Eintrittskarte im Wert von 25,-DM
für welche Gaststätte ist nicht bekannt.

Seit dieser angegebenen Zeit ist er noch nicht wieder in seiner
Wohnung zurückgekehrt.

Hans RÄWEL wohnt bei seiner Mutter und ist ledig.



- 2 -

25
BSTU
000030

Die Mutter des RÄWEL war bereits am 2.1.1962 auf dem zuständigen VP Revier und erstattete Meldung über das Verschwinden ihres Sohnes. Hierbei äusserte sie den Verdacht, das er R.-flüchtig geworden ist.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Der [REDACTED] des Genannten wurde 1960 nach W/D R.-flüchtig und befindet sich im Sauerland.

Desweiteren wurde vor den 13.8.1961 zwei [REDACTED] und eine [REDACTED] über W/Berlin nach Westdeutschland R.-flüchtig.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Die Beschreibung des Mantel den der Hans RÄWEL am 31.12.62 getragen hat, Beschreibung abgegeben von der Mutter, stimmt mit den gefundenen Mantel überein.

Es kann als bestimmt angesehen werden, dass es sich bei dem am 1.1.1963 gegen 06,15 Uhr versuchten Grenzdurchbruch, der unter Anwendung der Schußwaffe verhindert wurde, um den R ä w e l Hans handelt.

Operativer - Mitarbeiter
-Oberleutnant -

([REDACTED])